

Fördermöglichkeiten im EU-Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ für Kulturprojekte nützen!

Ein praktischer Workshop der Kulturvernetzung Niederösterreich und inforelais in Kooperation mit dem Europe for Citizens Point Austria

11. Juni 2015, 17 – 21 Uhr, Hotel Drei Königshof, Hauptstr. 29-31, 2000 Stockerau

Das EU-Förderprogramm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ zielt auf die Beteiligung der Bevölkerung am europäischen Integrations- und Politikentwicklungsprozess ab. Als Schwerpunktbereiche wurden die Auseinandersetzung mit der europäischen Geschichte, direkte Bürgerbeteiligung als auch die grenzüberschreitende und europaweite Kooperation von Gemeinden und zivilgesellschaftlichen Organisationen für die Förderperiode 2014-2020 festgelegt. Kulturelle Einrichtungen sowie TrägerInnen von Gemeindegkulturvorhaben haben sich bereits erfolgreich am Programm beteiligt. Der Europe for Citizens Point und erfahrene österreichische EU-ProjektträgerInnen geben Einblick in das neue EU-Programm und stehen für konkrete Fragen zur Verfügung. Ein praktischer EU-Projektentwicklungsteil rundet das Workshop-Programm ab: Ideen der TeilnehmerInnen werden systematisch diskutiert und mit Fachinput der ReferentInnen Richtung EU-Fördermöglichkeiten weiterentwickelt.

Zielgruppen:

- BürgermeisterInnen, GemeindegkulturvertreterInnen, lokale EntscheidungsträgerInnen
- VertreterInnen von Gedenkstätten, Museumsverantwortliche, Geschichtsinitiativen, Kulturvereine, Jugendkulturinitiativen, zivilgesellschaftliche Organisationen

Programm:

17:00 Uhr: Begrüßung (Serena Laker, Kulturvernetzung NÖ)

17:10 Uhr: EU-Förderschienen im Überblick

- **EU-Förderungen 2014-2020 für Kultur und kreative Unternehmungen** (Mag.^a Sylvia Amann – inforelais)
- **EU-Programm Europa für Bürgerinnen und Bürger** (Sanja Corkovic, BA, M.E.S, MA, Bundeskanzleramt Österreich, Europe for Citizens Point Austria)

18:15 Uhr: Pause

18:30 Uhr: EU-Praxisbeispiele

- **EU-Projekt „Bringing Together Divided Memory - Czechoslovakia, National Socialism and the Expulsion of the German Speaking Population“** (Dr. Georg Traska, Akademie der Wissenschaften)
- **EU-Projekt „Active citizens for active climate protection“** (DI Gottfried Steinkogler, Verein Energie*Zukunft*Wagram)

19:30 Uhr: EU-Projektentwicklungsworkshop

Bearbeitung von Ideen der TeilnehmerInnen in Kleingruppen mit den ReferentInnen

20:15 Uhr: Projektideen auf dem Weg zur EU-Förderung

Präsentation und Diskussion der Ergebnisse der Kleingruppenarbeit

Mehr Information & Anmeldung:

- inforelais – Mag. Sylvia Amann, T: +43-676-602 74 68, M: office@inforelais.org (Workshop-Inhalte und Programmdetails)
- Kulturvernetzung Niederösterreich – Büro Weinviertel, Martina Jandl, T: 02572/20 250, M: martina.jandl@kulturvernetzung.at (Anmeldung)